
BGI 505.34 (bisher ZH 1/120.34)

Verfahren zur Bestimmung von 2,3,4-Trichlor-1-buten

Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften

Fachausschuß "Chemie"

Januar 1986

Erprobtes und von den Berufsgenossenschaften anerkanntes, diskontinuierliches Verfahren zur Bestimmung von 2,3,4-Trichlor-1-buten in Arbeitsbereichen.

Es sind personenbezogene oder ortsfeste Probenahmen für Messungen zur Beurteilung von Arbeitsbereichen möglich:

Probenahme mit Pumpe und Adsorption an Aktivkohle,
Dampfraumgaschromatographie.

Unter den Bedingungen der Praxis beträgt die relative Nachweisgrenze $0,001 \text{ ml/m}^3$ (ppm) $\hat{=}$ $0,007 \text{ mg/m}^3$ an 2,3,4-Trichlor-1-buten für 32 l Probeluft.

Das Verfahren wird in gleicher Weise ausgeführt wie für 1,4-Dichlor-2-buten beschrieben. Auf eine ausführliche Verfahrensbeschreibung wird deshalb verzichtet.